

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP):

1. Der Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

1.1 im Erfolgsplan in den Erträgen mit 16,025 Mio. €
und in den Aufwendungen mit 35,420 Mio. €
(Ergebnis: -19,395 Mio. €)

1.2 und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit 19,925 Mio. €
festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen nach
dem Vermögensplan wird auf 9,600 Mio. € festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung
von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan 2022 wird auf 2,500 Mio. €
festgesetzt.

4. Die in 2021 nicht beanspruchte Kreditermächtigung i. H. v. 1,000 Mio. €
soll auf das Wirtschaftsjahr 2022 vorgetragen werden.

5. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.